

## **Konzept für bedarfsgerechte Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Mecklenburg-Vorpommern steht bereit**

Stralsund/Schwerin, 18.12.2019

Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur MV (LEKA MV) hat im Auftrag des Energieministeriums ein Ladeinfrastrukturkonzept für Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet. Damit erhalten alle Akteure im Land – dazu zählen Kommunen und deren Tochterunternehmen wie auch Private – die Möglichkeit, die wesentlichen und regional spezifischen Anforderungen der Elektromobilität im Nordosten nachzuvollziehen. Kern des Konzepts ist die Planung einer bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur für E-Mobilität und Wasserstoff.

„Ein wichtiger Baustein für einen wirkungsvollen Klimaschutz ist die Elektromobilität in Verbindung mit erneuerbarer Energie. Die bundesdeutschen und die europäischen Klimaschutzziele sind ohne Wandel in unserer Mobilität kaum erreichbar. Es ist daher eines unserer wichtigsten Anliegen, dass die saubere Energie, die wir hier erzeugen, auch vollständig – unter anderem im Verkehrssektor – genutzt wird“, nennt Landesenergieminister Christian Pegel den Anlass für die Beauftragung des Ladeinfrastrukturkonzepts.

„Inhalt des Auftrags war es, landestypische Anforderungen und Herausforderungen aufzuzeigen, Fakten und Zahlen zusammentragen und Prognosen zum weiteren Anstieg der Fahrzeugzahlen bis zum Jahr 2030 zu erstellen“, erklärt Frank Jacobi, Berater für Elektromobilität bei der LEKA MV. „Neben der größtenteils statistischen Arbeit haben wir einen begleitenden Erfahrungsaustausch mit den beteiligten Akteuren im Land gepflegt, unter anderem den Stadtwerken, kleinen und mittleren Unternehmen, Kommunen und Interessenverbänden“, führt er fort. Daraus ermittelte die LEKA MV den Bedarf an öffentlich zugänglichen Ladepunkten und Ladestrom sowie Wasserstoffladeinfrastruktur bis zum Jahr 2030.

Mit Hilfe des Konzepts sowie der Leitfäden für die Errichtung öffentlich zugänglicher Ladepunkte in M-V, die zeitgleich veröffentlicht wurden, informieren und unterstützen die Landesregierung und die LEKA M-V Errichter und Betreiber von Elektro- und Wasserstoffladeinfrastruktur im Land. Die Leitfäden und das Konzept stehen auf den Internetseiten der LEKA MV und des Ministeriums zum Download bereit:

<https://www.leka-mv.de/publikationen/>

<https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/em/Infrastruktur/Elektromobilität>

### **Pressekontakt:**

Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern (LEKA MV)

Sandra Borchert

Telefon: 03831 457038

E-Mail: [sandra.borchert@leka-mv.de](mailto:sandra.borchert@leka-mv.de)

Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Renate Gundlach

Telefon: 0385 588-8003

E-Mail: [renate.gundlach@em.mv-regierung.de](mailto:renate.gundlach@em.mv-regierung.de)